

General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg
M., in Reuden, Kotta, Lubach, Klerich, Gommlo und Gadiß M. und
durch die Post M

Anzeigenpreis: Die Egelpatene Korpuszeile oder deren Raum Pfg., die
Egelpatene Reklamezeile Pfg. Beilagen: Pfg. für das Sundert, aus-
schließlich Postgebühren. — Schluss der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 6,00 M., frei Haus 6,25 M., durch die Post einschl. Beistellgeld 6,75 M. Anzeigen: Zeile 40 Pfg., Reklamezeile 1 M., einschl. Steuer.

Nr. 23

Remberg Donnerstag, den 24. Februar 1921.

23 Jahre

Langholzversteigerung.

Donnerstag, den 24. Febr. 1921, von vorm. 10 Uhr an
sollen im Stadtfest Niemitz

251 tieferne Brett- und Bauhölzer

versteigert werden. Händler, die bisher noch nicht in den
städtischen Forsten gekauft haben, sind bei dieser Versteigerung
ausgeschlossen.

Sammlort: Forsthaus.
Remberg, den 21. Februar 1921.
Der Magistrat.

Böschherde-Verkauf.

Donnerstag, den 24. Februar 1921, von nach-
mittags 4 Uhr an sollen an der Niemitzer Straße

20 Parzellen Böschherde

öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.
Sammlort: Dufsdorfer Weg.
Remberg, den 21. Februar 1921.
Der Magistrat.

Aufforderung

über die Einreichung von Lohnlisten
zum Zwecke der Veranlagung
zur Einkommensteuer.

Jeder, der im Bezirke des Finanzamts Wittenberg Personen
gegen Gehalt, Lohn oder sonstiges Entgelt im Kalenderjahr
1920 länger als 2 Monate beschäftigt hat, wird aufgefordert,
in der Zeit vom 1. bis zum 28. Februar 1921
Namen, Stellung und Wohnung sowie das von ihm her-
rückende Einkommen dieser Personen dem Finanzamt mitzu-
teilen (Lohnliste).

Zu der Lohnliste ist zugleich anzugeben, für welchen Zeit-
raum das Einkommen bezogen wurde. Die Lohnlisten können
im Rathaus, 2 Treppen, in Empfang genommen werden.
Remberg, den 23. Februar 1921.
Der Magistrat.

Freibauverkauf

heute, Mittwoch, abend 7^{1/2} Uhr. Hindfleisch im
rohen Zustand, Pfund 6.— Markt.
Remberg, den 23. Februar 1921.
Der Magistrat.

Die Anlieger der Bullentwiese

werden aufgefordert, die Bäume bis zum 15. März soweit
zurückzuschneiden, daß sie die Weide nicht beschatten. Im
Nichtbefolgungsfalle wird das auf Kosten der Eigentümer aus-
geführt.
Remberg, den 23. Februar 1921.
Der Magistrat.

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung

am Freitag, den 25. Februar 1921, abends 7 Uhr
im Rathhause.

Tagungsordnung:

1. Einführung des Stadtverordneten Witten.
2. Kenntnisnahmen.
3. Wahl des Vorstandes.
4. Abschluß einer Einrentschiedsversicherungs.
5. Einrichtung eines Geräteramms für den Schulgarten.
6. Bewilligung von Kosten für Ausbesserungsarbeiten am
Hause Mauerstraße 8.
7. Bewilligung von Kosten für die Düngung der Bullentwiese
und für das Anbinden der Balken.
8. Bewilligung einer einmaligen Beihilfe für den Ziegen-
und Kanarienvogelverein.
9. Ankauf eines Schuppen auf dem Waldwäcker-Grund-
stück Dypin.
10. Erhöhung des Stundenlohns des Insalateners Straßow.
11. Aufschlagberechtigung auf die häßlichen Fahren.
12. Desal. auf die Pachtgebote für die hidd. Wirtschaft Niemitz.
13. Bau einer Wäschküche für das Armenhaus.
14. Vornahme von Straßenpflasterungen.

Samann, Stadtverordnetenvorsteher.

Der neue Landtag.

Der neue Landtag wird am 10. März zusammenzutreten
und nach der Wahl seines Präsidiums in einer besonderen
Sitzung den neuen Ministerpräsidenten wählen.

Die Stärke der Fraktionen.

Deutschnationale	73
Volkspartei	56
Zentrum	83
Demokraten	25
Sozialdemokraten	111
Unabhängige	28
Kommunisten	30
Wirtschaftspartei	2

Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 21. Februar.

* Für die verlebenden Schwestern des Paul Gehardt-
stiftes wurde eingeliefert von: Frau Friederike Reimling
1 Schafwoll, Ungenau 1 Pfund Reis, Frau Landwirt
D. Almer Sped, Frau Pastor Meißner-Rotta 6 Eier, Frau
Landwirt D. Weigt 1 Brot, 1 Stück Butter, 8 Eier, Un-
genau 2 Wehl und 6 Eier. Weitere Dank! Weitere Liebes-
gaben nimmt gern entgegen Meyer, Propst.

* Die Auszahlung der Militär-Pflichten erfolgt am Sonn-
abend, den 26. Februar, vormittags von 8—12 Uhr. Um
pünktliche Abholung wird gebeten.

* G. W. K. Am Donnerstag, den 17. d. Mis., fand
die Hauptversammlung des gemeinnützigen Vereins im Rath-
hause statt. Leider war der Besuch wieder sehr schwach.
Waren doch von den 106 Mitgliedern nur 7 erschienen. —
Aufgenommen wurde Herr Lehner Klerich. Hierauf legte
Herr Wente Rechnung über die Kasse ab. Das Vereins-
vermögen beträgt 1308,18 M. Herr Wente sei auch an
dieser Stelle für seine Mühe gedankt. Die Vorstandswahl
hatte folgendes Ergebnis: Vorsitzender Herr Elbe, Stellver-

treter Herr Witten, Schriftwart Herr Köppler, Stellver-
treter Herr Gyll, Kassenwart Herr Förster. Sodann wurde über
den Schmutzplatz an der Weiberstraße verhandelt. Da die
Anlage eine völlige Aufarbeitung erfordert, die die finanzielle
Kraft des Vereins übersteigt, war der Verein an die städtische
Verwaltung mit der Bitte herangetreten, den Platz in seine
Obhut und Pflege zu übernehmen. Der Magistrat stand der
Bitte beifolgend gegenüber, doch fand sich in der Stadt-
verordnetenversammlung keine Mehrheit für die Übernahme,
hauptsächlich wegen der fehlenden Bewässerungsmöglichkeit.
Auf Anregung des Magistrats trat der Verein mit dem näch-
sten Anlieger, Herrn Förster, in Verhandlung, der sich bereit
erklärte, von seinem Brunnen Wasser zu liefern. Hiernach
trat der Verein nochmals mit der Bitte um Übernahme an
die Stadt heran, und regte an, die Anlage dem Schulgarten
anzugliedern, um so der Jugend auch Gelegenheit zur Pflege
von Tierpflanzen zu geben. Die eisernen Bänke des Vereins
sollen neu gestrichen werden, die hölzernen später durch halt-
barere — vielleicht nach Art der Schmiebeleger — ersetzt
werden. Wegen des schwachen Besuchs sollen die Ver-
sammlungen nur bei Bedarf abgehalten werden. An den
Verein eingehende Anregungen können vorbereitend in der
Presse besprochen werden. Ein erfter Antrag, der aus Mi-
ttelstücken vorgebracht wurde, bitten wir hiermit zur Kennt-
nis: „Es wird als ein Mißstand empfunden, daß Remberg
Sonntags nach eins von der Welt abgeschnitten ist.“ Ist es
nicht möglich, daß der Fernsprecher von 5—6, während die
Post abgefertigt wird, der Allgemeinheit zugänglich ist.“ Der
Vorstand wird sich mit dem Postamt in Verbindung setzen.
Zu Kreisen der Krankenkassenmitglieder und der Arbeiterschaft
wird es als ein bedauerlicher Mangel empfunden, daß in
Remberg auch einfache Wäber nicht verabsolgt werden können.
Wir stellen hiermit diesen die Volksgemeinschaft angehenden
Punkt zur Besprechung.

Nachts, 18. Februar. In der Nacht zum Sonnabend
wurde in der hiesigen Mühle eingebrochen und ein großes
Quantum Wehl gestohlen.

Wittenberg, 22. Februar. Ueber das Ehedrama des
Stadtrats Harpe werden dem Wittenberger Tageblatt noch
ganz genauere Einzelheiten mitgeteilt. Danach ist das Kind,
ein niedliches Mädchen, welches vollständig angezogen im Bett
geschlafen, von H. erschossen worden. Die erste Kugel hat
nicht tödlich gewirkt, dieselbe ist im Knochen des Kopfes stecken
geblieben, worauf H. eine zweite Kugel dem Kind in die
Schläfe gejagt hat. Die Frau hatte eine schwere Verletzung
am Kopfe, jedenfalls von einem Schlage mit dem Revolver
herüber, wodurch dieselbe betäubt worden ist. Dieser hat
der Mörder dann den Hals durchgeschnitten. Er selbst hat
er mit demselben Messer ebenfalls den Hals bis zur Wirbel-
säule durchgeschnitten. Die Leichen und das Blut über,
und über bedeckte Zimmer boten einen grauenhaften Anblick.
Bevor die Frau und das Kind in dem Hotel eingeliefert,
welches für diese vorher bestellt war, war es in der Schär-
frage zu einem großen Skandal gekommen, wobei H. eine
Tasche erhalten haben soll, da sein schamloses Treiben
dort schon wiederholt Anlaß zu Anklagen gegeben hat. Eine
Frau und 8 Kinder hinterläßt der Mörder im Tode und
ein nennt wird erwartet. — Ueberiges sollen auch Amts-
verfestigungen, Unterschlagungen oder dergl. vorliegen.

Kirchliche Nachrichten.

Freitag, den 26. Februar, abends 8 Uhr: Bibelstunde in der
Propstlei. Propst Meyer.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Sonnabend, den 26. Febr., von vorm. 10 Uhr an
verkauft ich in meinem Schlage gegenüber vom Bahnhof Reuden

200 m Brennholz

darunter
50 m starkes, 2 m lang,
30 Stück schwache Baumstämme.

Nach dem Verkauf werden Gebote auf den Grund und Boden
(ca. 16 Morgen) mit 5 Morgen 10 und 20 jährigen Waldbestand entgegen-
genommen. Karl Mengewein.

Sonnabend, den 26. Februar vormittags 10 Uhr

soll das sämtliche tote Inventar meistbietend verkauft werden.
2 Motorwagen, Hundewagen, Pflug, Egge, zwei große Leitern, eine
Partie Mist und noch vieles mehr

Gustav Lehmann, Remberg, Wittenbergerstraße 47

Persil

wäscht
schneeweiß,
ersetzt Rasenbleiche
schon und erhält
die Wäsche.

spart Arbeit
Seife u. Kohlen.

Bestes selbsttätiges
Waschmittel

Preis Mk. 4.— das Paket

Henkel & Cie.,
Düsseldorf.

18-20 Stück trockene

Reisbündel

hat zu verkaufen
Friedrich Knape, Werkwiz

Heute abend eintreffend:
frische grüne

Keringe

Bündel 2,50 M.

ff. Bücklinge
Bratheringe
Hering in Gelee
Sardinen
Apfelsinen

pa. Schweineschmalz

gar. rein und weiß, Bündel 13 M.
bei
Max Schneider.

Hüte

zum Impressen
werden angemessen.

Muster-Formen

liegen aus.
P. Mengewein.

Eine Eiche

ca. 1 Fessmeter groß, ist zu verkaufen
Reuden Nr. 10.

Pa. Schweineschmalz

ff. Margarine
Kunstthong

empfehlht
Wm. Witt. Veder

Preiswertes Angebot!

Hemdentuch,	Mtr. M.	10 ⁰⁰	12 ⁰⁰	15 ⁰⁰
Hemdenbarchent bunt	" "	12 ⁰⁰	15 ⁰⁰	16 ⁰⁰
" weiss	" "	15 ⁰⁰	17 ⁰⁰	20 ⁰⁰
Blaudruck beste Ware	" "	15 ⁰⁰	18 ⁰⁰	20 ⁰⁰
Schürzenwarp	" "	18 ⁰⁰	—	22 ⁰⁰
Bettzeug	" "	14 ⁰⁰	15 ⁰⁰	17 ⁰⁰ 18 ⁰⁰

Weisse Damen-Reformhemden

Mit Stiekeri und Stüfchengarnitur M. 31,—
Mit Einsatz und Stüfchengarnitur M. 32,—

Warpschürzen fertig genäht **M. 22,50**

Gardinen Meterware Mtr. M. 12⁰⁰ an

Künstlergardinen Fenster Mtr. 75⁰⁰ an

Sommer-Damenhandschuhe
in allen Farben. Beste Qualität Paar Mk. 6.—

Otto Wildau, Kemberg

- Sämereien -

Büchbohnen ♦ Blätterföhl ♦ Bunesföhl ♦ Pohnentrost ♦ Carotten
Dill ♦ Fenchel ♦ Futtererbsen ♦ Grassamen für trockene und
feuchte Wiesen ♦ Herbstfrühen ♦ Kneifel- oder Pöhlenbren
Rohrrohr ♦ Kopfsalat ♦ Kimmel ♦ Kohlräben weiß und
gelb ♦ Kürbis ♦ Langgurken ♦ Magdeb. Weißföhl
franz. Majoran ♦ Möhren ♦ Petersilie gef. und
franz. ♦ Porree ♦ Rübbsalat ♦ Rübbsämen
Rohrbohnen ♦ Rettich ♦ Runkelrüben
Schnurörter rot und gelb ♦ Rostföhl
Rohrzöhl ♦ Salat Röhren
Sellerie ♦ Schnittsalat
Schlangengurken
Stangenbohnen ♦ Spinat
Zundererbsen ♦ Traubengurken
Tomaten ♦ Weiße Röhren ♦ Weiß-
föhl ♦ Wirsingföhl ♦ Zundererbsen
Zwiebeln ♦ Zundererbsen H. Wanglesener
ferner

Maßstabast und Baumwachs
Fr. Heym, Eisen- u. Kurzwaren

Achtung! Achtung!

Kammerjäger Preiske ist da!

Berüht Kotten, Mäwe, Schwaben, Nüssen, Wazgen nhw. Komme
auch auf's Land. Aufträge bitte unter T. P. in der Geschäftsstelle
der Zeitung niederlegen.

Zwei Kiemere

Läuferschweine

zu verkaufen. Zu erfragen in der Ge-
schäftsstelle d. Bl.

Soeben eingetroffen:

Prima frischer

Schellfisch

Schweineeschmalz

... geordnet weiß und rein ...

Flund 13.— Mark

g. öftere Sendung

Büchlinge

trifft ein.

Empfehle die guten

Eukalyptus Bonbon

gegen Husten und Heiserkeit.

Schneider's Fischgeschäft

Fisch. Reich. Hartmann.

Maisschlempe Mais

leinkuchenschrot
Rapskuchenschrot

Kainit

Kali

schwefels. Ammoniak

la. Stückenkalk

Zementkalk

Zement

Gips

Rohrgewebe

Poröse Steine

Backofenplatten

Dachpappe

hat auf Lager
Albert Duttlich Nachf.

Verkaufe schöne große Mahndorfer
Viktoriaerbsen

III. Absaat, pro Htr. 200 M.
Appelt, Kleinzerbst.

Schützen-
haus



Mittwoch, den 23. Februar, abends 8 Uhr

Großes humorist. Bockbierfest

(narrisches Kappenfest)

Freifoncert

ausgeführt von Mitgliedern der
Schmiedeburger Kurkapelle

Der Saal ist gut geheizt

Unterricht im Striden

wird erteilt. Zu erfragen in der

Geschäftsstelle d. Bl.

Zuch Strimpfe zum

Neu- und Aufstriden

werden angenommen. Handarbeit

H. Huhn

Schweine-Schmalz

Palmin in Tafeln

ff. Margarine

feinstes Speise-Öl

empfehlen äußerst billig

H. Huhn.

Zwei noch gut erhaltene

Ziehharmonikas

hat zu verkaufen

Paul Bannier, Kotta

Schöne große

Viktoria-Erbsen

sowie

kleine Feld-Erbsen

zur Saat und zu Speisewenden

empfehlen

H. Huhn.

Junger frätiger

Mann

der mit Fleiß und Fahrenselb-

ständig umgehen kann, sowie land-

wirtschaftliche Arbeiten versteht, wird

sofort oder zum 1. April gesucht.

H. Zeller, Kemberg

Sofort gesucht

leuberes nicht zu junges

Hausmädchen

bei hohem Lohn. Frau Direktor

Rosenhal, Halle, Blumenstr. 5

Zum 1. April lüde ehrlches

fleißiges

Mädchen

für Haus und Küchearbeit

Frau Ida Schneider geb. Kiehe

Wittenberg, Gohwiesstraße 7

Obentliches

Dienstmädchen

16 bis 18 Jahre alt, welches mit

Landwirtschaft verkannt, für sofort

gesucht Otto Möbius, Bergwitz.

Ein ehrlches, fleißiges, älteres

Dienstmädchen

bei hohem Lohn in gutem Haushalt

zum 1. März oder 1. April gesucht

nach Wittenberg. Zu meiden bei

H. Haase, Kemberg, Mittelstr. 7.

Radf. Verein

"Argo"

Donnerstag

abends 8 Uhr

Verammlung

im Vereinslokal

Tagesordnung:

1. Reueaufnahmen.

2. Bericht über unser Vergnügen.

3. Saalgaben.

4. Festsetzung unserer Querscheide-

meisterchaft.

5. Verschiedenes.

Erfolgen Blicke

Der Vorstand.

„Zur goldenen Weintraube“

Sonnabend, den 26. Februar,

abends 7 Uhr

gr. öffentl. Fastnachtsball

wozu frendl. einladet Bruno Klabe

Zu dem am Sonntag, den 27. Februar, im

Krausenmännchen Saale stattfindenden

Konzert, Theater u. Ball

ladet freundlichst ein

Der Geiangverein Harmonie Reuden.

Anfang halb 7 Uhr abends.

Der Mundharmonika-Club

„Gut Klang“

veranstaltet am Sonntag, den 27. Fe-

bruar im Clublokal zur goldenen Weintraube ein

grossen

Lumpen-Maskenball

mit anschließendem

Preis-Tanzen.

Preisverteilung:

1. Preis: Der grösste Lump.

2. Preis: Der feinste Lump.

3. Preis: Der originellste Lump.

Der ersteerscheinende Lump hat freien Zutritt.

Lanz-Preise.

1. Preis erhält Das beste Paar im Dauertanz.

2. Preis erhält Das schönste Paar im Walzertanz.

3. Preis erhält Das schönste Schieberpaar.

Anfang 7 Uhr.

Wust aufgeführt von Kapellmeister Fr. Pinkert.

Der Mundharmonika-Club.

Gaditz Sonntag, den 27. Februar

abends 7 Uhr

Großer Maskenball

Die schönste Herren- und Damenmaske

erhalten einen Preis

Eintritt für Masken 1,— M.

Maskengarderobe ist im Total zu haben.

R. Müller

gr. Maskenball

in Lubast.

Maskengarderobe ist im Total zu haben.

Masken in reicher Auswahl

bei R. Arnold, Kemberg

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die
zahlreichen Kranzspenden beim Hinscheiden unseres
lieben, teuren Entschlafenen sagen wir allen Freunden
und Bekannten herzlichen Dank. Besonders danken wir
Herrn Archidiakon Schulze für seine trostreichen Worte,
den Kameraden vom Kriegerverein für das letzte Ehren-
geleit, sowie Herrn Kantor Pade nebst Schülern für den
wohlthuenden Gesang.

Die trauernde Familie Kirchhof.